

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Interessierte, hallo Fans!

In unserem ersten Vereinsblättle blicken wir zurück und schauen in die Zukunft, danken herzlich für Eure / Ihre Unterstützung und freuen uns auf das kommende Jahr!

## Schön war's: Vereinsgründungsfest am 7.7.17

Trotz etwas Regen und dementsprechend notwendigem Umtransport unter die Markise des benachbarten Restaurants Sudaka feierten wir im Juli ein schönes Gründungsfest!



## Vereinstaschen

Als Willkommensgeschenk erhält jedes neue Vereinsmitglied eine unserer Unikat-Taschen. Aus gebrauchten Textilien gezaubert sind sie so vielfältig wie unsere Mitglieder. Ein Augenschmaus, als sie alle beieinander lagen. Hier nur eine kleine Auswahl.

## Workshops

Für zwei Monate haben wir unter dem Motto „Ich mache mir mein Lieblingsteil“ mit engagierten Schülern und einer tollen Lehrerin der Sophie-Scholl-Schule zusammengearbeitet. Außerdem hatten wir Besuch von Studierenden aus Colorado im Atelier, um gemeinsam „upzucyclen“.



## Green Buddy Award 17 Veränderungsatelier ausgezeichnet!

Mit dem Preis werden Unternehmen ausgezeichnet, für die Ökologie und Nachhaltigkeit Teil der eigenen Firmenphilosophie sind, sowie engagierte Projektgruppen und Private, die sich durch beispielhafte Initiative um eine nachhaltige Entwicklung verdient gemacht haben. Wir sind dieses Jahr unter den Ausgezeichneten!



# Unsere Workshops im Frühjahr 2018

---



## Reparatur-ABC: Veränderungsbasics #1

Von A wie Abnäher über K wie Knöpfe bis S wie Stopfen. In diesem Kurs erlernen Sie einfache Reparaturtechniken. Flicken Sie Risse, überdecken Sie Flecken, kürzen Sie Hosen – und gehen Sie mit neuem Wissen, reparierten Kleidungsstücken und vielen Ideen wieder nach Hause.  
KEINERLEI NÄHKENNTNISSE ERFORDERLICH!

Samstag, 13.1.2018, 11 bis 16 Uhr

Teilnahmegebühr: 35 €, 25 € für Mitglieder

## ritschi-ratschi: Jeans-Reparatur

Die geliebte Jeans ist durchlöchert, zerrissen oder viel zu lang? Sie erlernen die notwendigen Techniken, um Flicker einzusetzen, Risse zu schließen, Gürtelschlaufen zu erneuern, die Beine zu kürzen, Ösen einzuklopfen ...  
GERINGE NÄHKENNTNISSE VON NUTZEN!



Samstag, 17.2.2018, 11 bis 16 Uhr

Teilnahmegebühr: 35 €, 25 € für Mitglieder

## Das Hemd meines Freundes

Eigentlich heißt der Workshop: »Wie ich das Hemd meines Freundes in seine Kochschürze oder meine Lieblingstasche verwandeln kann. Finde ich noch ein Hemd vom Ex, wird daraus ein Wäschebeutel.« Und der Titel ist Programm: Sie nähen für sich oder zaubern ein perfektes Geschenk mit definitiv individueller Note aus bereits existierenden Textilien!

Samstag, 10.3.2018, 11 bis 16 Uhr

Teilnahmegebühr: 35 €, 25 € für Mitglieder



## Offene Werkstatt

In der offenen Werkstatt stehen Mitgliedern KOSTENFREI die Vereinsräumlichkeiten samt Gerätschaften und diversem Kleinmaterial (gegen Spende) für eigene Reparaturen, Änderungen und Umgestaltungen zur Verfügung. Eine ausdrückliche Anleitung ist nicht vorgesehen, es ist aber jemand vor Ort, der Unterstützung bieten kann. Voranmeldung erbeten!

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat

Teilnahmegebühr: Spende erbeten, kostenfrei für Mitglieder

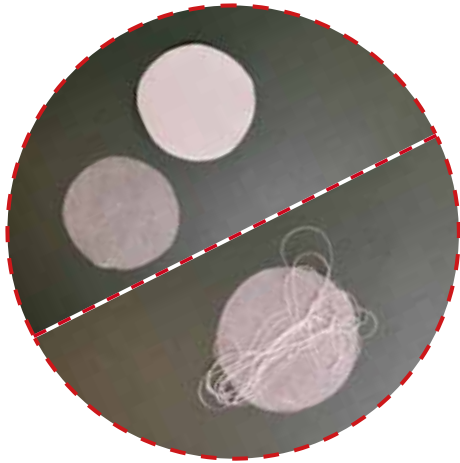




## Fadenflocken & Häkelsterne

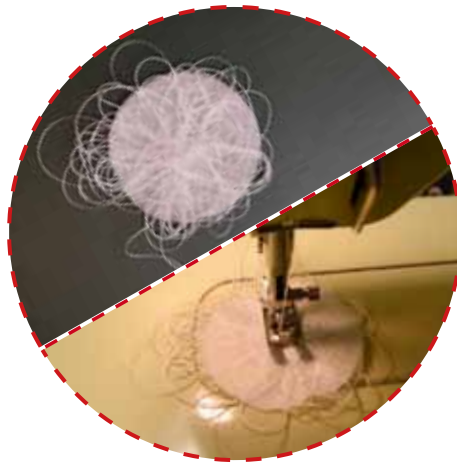
### Bezaubernder Weihnachtsschmuck aus Deckchen und Fäden 2 Schritt-für-Schritt-Anleitungen

Für Euch, unsere Vereinsmitglieder, haben wir Weihnachtsschmuck aus gebrauchten Textilien bzw. Fadenresten entwickelt. Viel Freude beim Nacharbeiten!



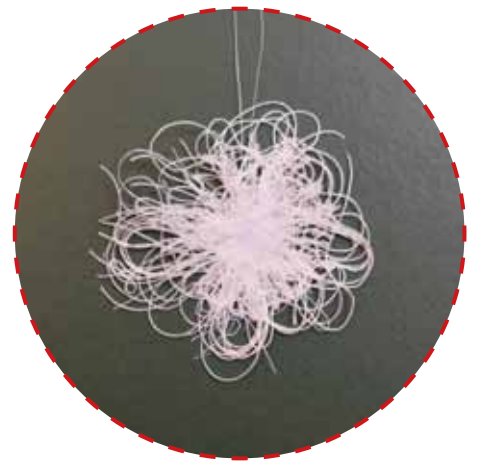
1. Aus Soluvlies 2 gleichgroße Kreise ausschneiden. Soluvlies ist wasserlöslich und im Bastel- bzw. Schneidenbedarf erhältlich.

2. Auf einem der Kreise mit Garn Schlaufen legen. Dabei darauf achten, dass sich die Fäden häufig überlappen und in der Mitte überkreuzen.



3. Mehr und mehr Fädenwirrarr ergänzen, bis sich die einzelnen Fäden bereits als Fadenflocke entpuppen, die Fläche gut bedeckt ist.

4. Mit dem 2. Soluvlies-Kreis die Fäden abdecken und mit der Nähmaschine sternförmige Nähte über die Mitte nähen. Oft und überkreuzend.



5. Fadenflocke unter kaltem Wasser auswaschen, bis sich das ganze Soluvlies ausgewaschen hat und es nicht mehr klebt.

6. Weitere Fadenflocken gestalten, an z.B. einen Zweig hängen und sich freuen, dass die brüchigen Garne neue Verwendung gefunden haben.



1. Ein geklöpplertes Deckchen, ein Spitzenband, die Unterwäschenbordüre: Jene Elemente ausschneiden, die sich in glitzernde Anhänger oder Baumschmuck verwandeln sollen.



2. Die ausgeschnittenen Ornamente auf eine dicke Pappe oder einen anderen Untergrund legen, der der Sprühfarbe standhalten kann.



3. Ausgeschnittene Ornamente – möglichst im Freien bzw. in einem gut belüfteten Raum – mit Gold-, Silber- oder Kupferfarbe besprühen. Lack trocknen lassen. Faden als Aufhängung durchfädeln: **Fertig!**

## Blick in unser Bücherregal

---



### Die große Verblendung.

Der Klimawandel als das Undenkbare.

von Amitav Ghosh

Aus dem Englischen von Yvonne Badal

256 Seiten

Blessing, 2017

In seinem langen Essay nähert sich der in Indien und den USA lebende Romancier dem Klimawandel etwas anders als hierzulande gewohnt: mit feinem Gespür für die Erzählung bzw. Nichterzählbarkeit des Phänomens, und aus der Perspektive derer, die jetzt schon am meisten unter ihm leiden, aus der Perspektive der Armen und der Kolonisierten.

- - Ghosh bezeichnet sich als Nachfahre von Umweltflüchtlingen aus Bangladesh, DEM Niedriglohnland für die Textilproduktion. In dem Buch geht es allerdings nicht darum, sondern um die ständigen und plötzlichen Veränderungen, denen das Leben in den tiefliegenden, verschlungenen Flusslandschaften des Landes unterworfen ist – als Vorgeschmack auf das, was der Klimawandel mit sich bringen könnte. Vor allem aber geht es um die Schwierigkeit, davon zu erzählen. Ghosh verweist auf die auffällige Abwesenheit des Themas in der zeitgenössischen Literatur und fragt sich, weshalb sich der Klimawandel als so resistent gegen eine Kultur erweist, die im Lauf ihrer Geschichte auf alle möglichen Krisen reagiert hat. Hat die große Verblendung auch mit kulturellen Gewohnheiten zu tun? Eine davon ist z. B. die Ausschließung des Unwahrscheinlichen aus der modernen realistischen Erzählliteratur, die just in dem Augenblick einsetzt, als der Mensch beginnt, in die elementarsten Prozesse der Erde einzugreifen und zum geologischen Akteur zu werden.

- - Im Kapitel „Geschichte“ wird aus der Perspektive Asiens von der Geschichte des Klimawandels und der damit verbundenen Frage der Klimagerechtigkeit berichtet. Das Kapitel „Politik“ diskutiert die aktuellen Gegenmaßnahmen bzw. deren Versagen. Wenn aber Ghosh am Ende das Verschwinden „jenes traditionellen Wissens, jener Fertigkeiten, jener Kunst und jener Gemeinschaftsbande“ beklagt, „welche unzähligen Menschen – insbesondere denen, die nach wie vor an das Land gebunden sind – auf der ganzen Welt Beistand leisten könnten, sobald sich die Auswirkungen der Krise intensivieren“, dann wollen wir mit unserer Arbeit versuchen, mit dagegen zu halten.



### Blaues Wunder: Alte Jeans – neues Leben

von Angelika Wolk-Gerche

112 Seiten

Freies Geistesleben, 2017

Das schön gestaltete Buch bietet aufschlussreiche Fotos und ist locker-flockig geschrieben. Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte der Bluejeans geht es direkt in die Praxis: Die Autorin stellt verschiedene Ideen vor, um Neues aus vermeintlich alten Jeans zu kreieren.

- - Nötige Werkzeuge, einige technische Begriffe und Tricks werden einfach erklärt. Auch die Schritt-für-Schritt-Anleitungen sind gut verständlich und kommen ohne kompliziertes, technisches Bla-Bla aus. Hilfreiche Tricks und Lösungen zu möglichen Problemen, sind direkt in die Anleitung eingebaut. Die Ideen reichen von der Handtasche, der Tablet-Hülle, der Clutches, dem Brillenfutteral, einer coolen Tasche aus alten Stoffturnschuhen und Jeans über Dekosachen, Organizer, fantasievolle Topflappen und Serviettenringen bis hin zum verschleißbaren Umschlag fürs Tagebuch, Röcken, Strampelsack aus Papas Jeans und Jonglierbällen.

- - Grundkenntnisse im Umgang mit der Nähmaschine sollten bereits vorhanden sein.

---

## Spenden

Sie finden unser Engagement unterstützenswert?

Wir freuen uns über einmalige und regelmäßige Spenden in jeder Höhe.

Unser Vereinskonto:

- Berliner Sparkasse
- IBAN: DE20 1005 0000 0190 6338 91
- BIC: BELADEBEXXX
- Verwendungszweck: Spende

## Herzlichen Dank!

Für Zuwendungen bis € 100,- gilt Ihr Überweisungsbeleg gegenüber dem Finanzamt, für höhere Beträge stellen wir gern eine schriftliche Bestätigung aus.

---

**Bis es mir vom Leibe fällt e.V. Verein für den kreativen Umgang mit gebrauchten Textilien in einer reparaturbedürftigen Welt**

Frankenstraße 1 · 10781 Berlin · +49 (0) 30 / 23 62 97 16 · verein@bisesmirvomleibefaeellt.com

[www.bisesmirvomleibefaeellt.com](http://www.bisesmirvomleibefaeellt.com)

Eingetragen unter der Nummer VR 35741 B im Vereinsregister des Amtsgerichts Charlottenburg.  
V.i.S.d.P. für das Vereinsblättle #01: Lisa Prantner, 1. Vorsitzende · © 2017, Bis es mir vom Leibe fällt e.V., Berlin